

Kurzmitteilungen vom 11.03.2022

des Gemeinderates Lützelflüh

Schulraumplanung

Die Standorte Egg und Ranflüh sollen weiterhin bestehen bleiben. Jedoch soll nach drei Jahren die Schulsituation in den Schulhäusern Egg und Ranflüh erneut überprüft werden. Das hat der Gemeinderat auf Grund eines Berichtes «Schulraumplanung der Schulhäuser Egg und Ranflüh» der Schulkommission entschieden.

Der Beschluss des Gemeinderates bewirkt eine Planungssicherheit in den beiden Schulhäusern für die nächsten Jahren. Verschiedene Faktoren beeinflussten die Entscheidung. Die steigende Zahl von Schüler und Schülerinnen u.a. durch die rege Bautätigkeit. Bei der Umsetzung vom Lehrplan 21 braucht es mehr Räumlichkeiten, um die individuelle Arbeit der Schüler und Schülerinnen bedarfsgerecht abdecken zu können. Unklar ist, wie sich die Umsetzung von «Revos 2020» auf die Schülerzahlen und auf die Betreuung von Schüler und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen auswirkt. Es darf davon ausgegangen werden, dass zusätzliche Kinder mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten integriert werden müssen.

Die Schliessung eines oder beider Standorte hätte zur Folge, dass mittelfristig eine neue oder gar zwei neue Klassen eröffnet werden müssten. Die Schliessung hätte auch Auswirkungen auf das Angebot der Tagesschule / Mittagstisch und den Schülertransport. Beide Angebote müssten ausgebaut werden, was mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Wichtig in der Planung ist auch die weitere Entwicklung des geplanten Oberstufenzentrums Zollbrück der Gemeinden Rüderswil und Lauperswil, was Auswirkungen auf den Standort Ranflüh haben wird.

Die Schulhäuser Egg und Ranflüh werden nicht mehr als Aussenstandorte bezeichnet, sondern neu wie die anderen Schulhäuser als reguläre Standorte.
